

Niederschrift

Gremium	Sitzung - GESO/031(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Gesundheits- und Sozialausschuss	Mittwoch, 16.05.2007		17:00Uhr	18:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Bürgersprechstunde
- 2 Festsetzung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 18.04.2007
- 4 Situationsbericht ARGE
BE: Frau Rosam
- 5 Informationen
- 5.1 Geschäftsbericht des Dezernates Soziales, Jugend und Gesundheit
2006 BE: V/02
Vorlage: I0092/07

- 6 Informationen zum Thema "Bürgerarbeit" BE: Dez. V eingeladen:
Agentur für Arbeit
- 7 Berichterstattung aus dem Arbeitskreis "Altenplanung" BE: Stadtrat
Dr. Reichel
- 8 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Thorsten Giefers

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Norbert Bischoff

Stadtrat Hugo Boeck

Stadtrat Dr. Jürgen Hildebrand

Stadtrat Dr. Gerhard Reichel

Beratende Mitglieder

Stadträtin Birgit Kriese

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundiger Einwohner Dieter Weigelt

Geschäftsführung

Frau Evelyn Pietschmann

Mitglieder des Gremiums

Vors. des Stadtrates Jens Ansorge

Stadtrat Johannes Rink

Michael Heendorf

Beratende Mitglieder

Stadtrat Mirko Stage

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundige Einwohnerin Annett Hörold

Sachkundiger Einwohner Klaus-Peter

Westphal

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Bürgersprechstunde

Stadtrat Giefers eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Eine Bürgersprechstunde fand nicht statt, da keine Bürger anwesend waren.

2. Festsetzung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

Stadtrat Giefers schlägt vor, dass Frau Rosam (Geschäftsführerin ARGE) einen kurzen Situationsbericht über derzeitige Probleme der ARGE abgibt. Weitere Tagesordnungspunkte werden nicht aufgenommen.

Abstimmung: 5-0-0

3. Genehmigung der Niederschrift vom 18.04.2007

Die Niederschrift vom 18.04.2007 wird ohne weitere Anmerkungen bestätigt.

Abstimmung: 3-0-2

4. Situationsbericht ARGE BE: Frau Rosam

Frau Rosam informiert kurz über die derzeitige Situation in der ARGE:

- Herr Müller neuer Geschäftsführer der ARGE
- ca. 80 befristete Stellen laufen Ende des Jahres aus, ab Juni scheiden erste Mitarbeiter aus
- 24,5 Feststellen wurden durch die Bundesagentur zugesagt, Stellen werden zurzeit ausgeschrieben
- Für den weiteren Personalbedarf sollen erneut befristete Mitarbeiter eingestellt werden, Situation ist nicht zufriedenstellend, da eine lange Einarbeitung nötig
- neue Zielvereinbarungen wurden geschlossen, die Arbeitslosigkeit soll für die Stadt um 2% gesenkt werden
- Projekt „Schwarzarbeit“ zeigt positive Ergebnisse
- eine Senkung der Passivleistungen soll erfolgen (Regelleistungen, Kosten der Unterkunft)
- Senkung der Bearbeitungsdauer von derzeit 17 Tage auf 15 Tage (bei vollständiger Abgabe aller Unterlagen)

Herr Pischner möchte wissen ob ein eigener Bereich zur Betreuung von Menschen mit Behinderungen vorgesehen ist. Frau Rosam verneint dieses, die Zusammenarbeit mit der Bundesagentur soll aber intensiviert werden. Weiterhin möchte Herr Pischner wissen ob sich das Widerspruchs- und Klageverhalten erhöht hat. Frau Rosam bejaht dieses, genaue Zahlen werden nachgereicht. Stadtrat Heendorf fragt nach ob bei Überzahlungen die „Schmerzgrenze“ bei Rückforderungen eingehalten werden und ob diese mit Zinsen verbunden sind. Zinsen werden erhoben und die Rückforderungsgrenzen sind im SGB X geregelt.

5. Informationen

5.1. Geschäftsbericht des Dezernates Soziales, Jugend und Gesundheit 2006 BE: V/02 Vorlage: I0092/07

Zum Geschäftsbericht des Dezernates stehen Frau Bröcker und Frau Schwarz für Nachfragen zur Verfügung. Stadtrat Hildebrand regt an in den nächsten Bericht den Punkt Bürgerfreundlichkeit/Kundenfreundlichkeit aufzunehmen. Stadtrat Bischoff möchte wissen, wie sich der Rückgang Asylbewerber/Spätaussiedler auf die Auslastung der Heime auswirkt. Frau Bröcker antwortet, dass die Auslastung der Heime derzeit überprüft wird, ebenso die vermehrte Unterbringung in Wohnung. Stadtrat Giefers interessiert sich für den Rückgang an Beratungsfällen im Mietschuldnerbereich sowie den Rückgang bei der Übernahme von Mietrückständen. Frau Bröcker informiert, dass die Mitwirkung der Bürger fehlt, Hilfe wird oft nicht angenommen.

Die I0092/07 wurde zur Kenntnis genommen.

6. Informationen zum Thema "Bürgerarbeit" BE: Dez. V eingeladen: Agentur für Arbeit

Herr Bartel, Mitarbeiter der ARGE, musste seine Teilnahme am Ausschuss kurzfristig absagen. Frau Bröcker informierte, dass erste Gespräche zum Thema Bürgerarbeit im Dezember stattfanden und der OB sein grundsätzliches Interesse bekundet. Ein Gespräch beim Wirtschaftsminister fand statt, dass Land hat seine finanzielle Unterstützung zugesagt. Die Bürgerarbeit soll in einem Stadtteil erfolgen. Dieser steht noch nicht fest. Die Realisierbarkeit muss noch geprüft werden. Stadtrat Giefers schlägt vor, den Punkt in einer der kommenden Sitzungen wieder aufzugreifen, wenn es konkretere Pläne gibt.

7. Berichterstattung aus dem Arbeitskreis "Altenplanung" BE:
 Stadtrat Dr. Reichel

Eine Tagung des Arbeitskreises erfolgte nicht.

8. Verschiedenes

Es gab keine Anfragen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Thorsten Giefers
Uniewski
Vorsitzende/r

Evelyn Pietschmann Kathleen
Schriftführer/in